

1GLOBAL Allgemeine Geschäftsbedingungen für N26 eSIM für Reisen

Datum des Inkrafttretens: 16 Juli 2025

1. E-SIM-Dienst

1.1 Dies sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Bereitstellung von Datendienstleistungen ("Dienstleistungen" oder "Dienst/e"), die von der 1GLOBAL Germany Operations GmbH ("1GLOBAL", "wir", "uns", "unser") an Endnutzer ("Sie", "Ihr") erbracht werden.

1.2 Wenn Sie die Dienstleistungen über unseren Beauftragten N26 Bank SE ("Vermittler") erwerben, schließen Sie einen Vertrag mit der 1GLOBAL Germany Operations GmbH, Mergenthalerallee 79-81, 65760 Eschborn, Deutschland, mit Handelsregisternummer HRB 115453, +49 152 900 007 07 help@1GLOBAL.COM.

1.3 Eine Kopie dieser Bedingungen ist unter 1global.com/de/legal/n26/agb verfügbar.

1.4 Wenn Sie nicht an diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gebunden sein möchten, kaufen oder nutzen Sie die Dienste nicht. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen gelten nur, wenn wir ihnen schriftlich zugestimmt haben.

2. Beginn und Dauer

2.1 Der Vertrag kommt zustande und beginnt, nachdem Sie den Kauf erfolgreich abgeschlossen und unsere Auftragsbestätigung erhalten haben oder mit der Aktivierung des Dienstes, je nachdem, was zuerst eintritt.

2.2 Um den Dienst zu nutzen, müssen Sie die eSIM auf Ihrem Gerät aktivieren, sobald der Kauf abgeschlossen ist. Der Dienst beginnt, wenn Ihr Gerät eine Verbindung mit dem Netz in einem abgedeckten Land herstellt. Die Gültigkeit Ihres Pakets hängt von dem spezifischen Datentarif ab, den Sie zum Zeitpunkt des Kaufs auswählen. Sowohl die Gültigkeit als auch das Ablaufdatum werden Ihnen während des Kaufvorgangs mitgeteilt und in der Vertragszusammenfassung beschrieben.

2.3 Sie können die Dienste nur nutzen, wenn Sie auch ein aktives N26 Bankkonto haben. Wenn Ihr N26 Bankkonto geschlossen wird, bleibt jeder bereits aktivierte Datentarif bis zum Ablauf seiner Gültigkeit weiterhin aktiv. Nicht aktivierte Datentarife werden automatisch storniert und erstattet.

2.4 Durch die Nutzung des Dienstes bestätigen Sie, dass Sie über ein entsperartes, eSIM-kompatibles Gerät verfügen, das für den Zugriff auf die eSIM erforderlich ist.

2.5 Diese Vereinbarung bleibt in vollem Umfang in Kraft, bis sie von Ihnen oder von uns gemäß diesen Bedingungen gekündigt wird. In Ihrer Rolle als Vermittler handelt N26 im Namen von 1GLOBAL. Dementsprechend gelten alle Mitteilungen, die Sie im Rahmen des Kundensupports an N26 richten, als direkt an uns gerichtet und haben die gleiche Rechtswirksamkeit. Dies umfasst unter anderem servicebezogene Anfragen und alle formellen Mitteilungen, gemäß dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3. Leistungsbeschreibung

3.1 Wir bieten Datendienste basierend auf den Fähigkeiten unserer eSIM und dem Paket an, den Sie

zum Zeitpunkt des Kaufs auswählen. Die eSIM enthält ein elektronisches Profil, das während der Aktivierung auf Ihr Gerät heruntergeladen wird. Das Datenvolumen wird zum Zeitpunkt des Kaufs angegeben. Nicht in Anspruch genommene Dienste verfallen am Ende des angegebenen Zeitraums und sind nicht erstattungsfähig, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

3.2 Unsere Leistungen richten sich nach diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, der jeweiligen Leistungsbeschreibung, der Vertragszusammenfassung und der Preisliste.

Verfügbarkeit

3.3 Die Dienste werden "wie besehen" und "wie verfügbar" bereitgestellt. Wir übernehmen keine Gewähr für fehlerfreie Dienste oder eine ununterbrochene Netzverfügbarkeit.

3.4 Wir werden angemessene Anstrengungen unternehmen, um die von Ihnen gemeldeten Fehler umgehend zu beheben.

3.5 Wir behalten uns das Recht vor, unsere Netzbetreiber und Technologiepartner zu wählen. Um die Dienste zu erbringen, können wir Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit unserer Datenschutzrichtlinie unter 1global.com/de/privacy-policy offenlegen und verwenden.

Aussetzung

3.6 Von Zeit zu Zeit kann es erforderlich sein, den Dienst zu aktualisieren, zu modifizieren oder zu warten. In solchen Fällen kann es vorkommen, dass der Dienst vorübergehend nicht verfügbar ist. Wir werden uns jedoch bemühen, solche Störungen zu minimieren und Sie nach Möglichkeit im Voraus zu benachrichtigen.

3.7 Wir behalten uns das Recht vor, den Dienst unter den folgenden Umständen mit angemessener Vorankündigung auszusetzen und zu blockieren, damit Sie eine Lösung finden können, es sei denn, die Benachrichtigung ist unangemessen:

- Wenn der begründete Verdacht besteht, dass die Dienste oder Ihre Verbindung von Dritten missbraucht oder manipuliert werden;
- Wenn Sie wesentlich gegen die Nutzungsbedingungen verstoßen;
- Im Falle der Nichtzahlung;
- Bis zum Ergebnis einer Untersuchung nach Erhalt einer gegen Sie eingereichten Beschwerde, einschließlich Vorwürfen von bedrohlichen, belästigenden oder beleidigenden Nachrichten oder Spam;
- Wenn Sie die für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften erforderlichen Informationen nicht bereitstellen. Dazu gehören unter anderem die Identitätsprüfung und die Einhaltung von Betrugsbekämpfungs- und Sicherheitsvorschriften;
- Wenn wir den Verdacht haben, dass die Dienste unbefugt oder betrügerisch genutzt werden;
- Wenn dies von einer Regierung, einer Regulierungsbehörde oder einer Rettungsdienstorganisation ausdrücklich verlangt wird;
- Um materielle Schäden an unserem Netzwerk oder dem unserer Partner zu verhindern, wenn ein

unmittelbares Risiko besteht und keine anderen angemessenen Präventionsmaßnahmen zur Verfügung stehen;

- Aus Notfall- oder Sicherheitsgründen.

Überwachung

3.8 Wir können die Dienste überwachen, um gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen und unser Netzwerk und unsere Endnutzer zu schützen.

Rettungsdienste

3.9 Wir stellen sicher, dass der Zugang zu Notdiensten über Ihre eSIM kostenlos verfügbar ist, vorausgesetzt, Ihr Gerät ist korrekt konfiguriert und ist innerhalb der Netzabdeckung.

3.10 Wenn Sie besondere Anforderungen an die Barrierefreiheit haben, bieten wir Unterstützung an, um sicherzustellen, dass die Dienste vollständig nutzbar sind. Bitte kontaktieren Sie uns unter help@1GLOBAL.com.

4. Ihre Verpflichtungen

4.1 Sie erklären sich damit einverstanden:

- Die Dienste in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung und den geltenden Gesetzen zu nutzen;
- Ihr Gerät für die Nutzung der Dienste zu konfigurieren;
- Uns über verlorene oder gestohlene Geräte zu benachrichtigen, um unbefugten Zugriff zu verhindern.

4.2 Folgendes dürfen Sie nicht:

- Die Dienste für betrügerische oder illegale Zwecke nutzen;
- Die Dienste weiterverkaufen oder anderweitig vermarkten;
- Das Netzwerk schädigen.

Liegt ein begründeter Verdacht auf Missbrauch im Sinne von Ziffer 4.2, ist 1GLOBAL berechtigt, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um den Missbrauch zu verhindern und/oder das Vertragsverhältnis zu beenden.

4.3 In Fällen, in denen betrügerische Aktivitäten den Einzug der Zahlung für die Dienste verhindern, behalten wir uns das Recht vor, die betroffenen Dienste auszusetzen oder zu kündigen, wenn es unter diesen Umständen unangemessen wäre, die Vereinbarung fortzusetzen. Betrügerische Aktivitäten, die sich auf diese Vereinbarung auswirken, umfassen unter anderem:

- Die Verwendung falscher oder irreführender Informationen, um die Dienstleistungen zu erhalten, die andernfalls nicht in Anspruch genommen werden könnten.
- Zahlungsverzug aufgrund betrügerischer Bankgeschäfte, die sich direkt auf die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen dieser Vereinbarung auswirken.
- Unbefugte Nutzung von Zahlungsmethoden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verwendung einer verlorenen oder gestohlenen Kreditkarte, die Verwendung einer gefälschten oder

geklonten Debit-/Kreditkarte, die Registrierung des Bankkontos einer anderen Person.

Jede Aussetzung oder Beendigung erfolgt nach Überprüfung durch 1GLOBAL, und Sie werden schriftlich mit Einzelheiten zu dem Problem und den Schritten zu dessen Lösung benachrichtigt.

4.4 Sie sind dafür verantwortlich, die eSIM von Ihrem Gerät zu löschen, bevor Sie einer anderen Person Zugriff auf das Gerät gewähren. Die Nichtbeachtung kann zu unbefugtem Zugriff auf die eSIM, zur fortgesetzten Nutzung der Dienste und zu weiteren Belastungen Ihres Kontos führen.

4.5 Sie müssen angemessene Sicherheitsverfahren in Bezug auf die Dienste einhalten. Wir können Ihnen bei Bedarf Sicherheitsprobleme mitteilen.

Verlorenes oder gestohlenen Gerät

4.6 Sie müssen uns unverzüglich über unseren Vermittler informieren, wenn das Gerät, auf dem die Dienste aktiviert sind, verloren geht oder gestohlen wird. Sie bleiben für die Nutzung verantwortlich, bis eine solche Benachrichtigung erhalten wurde.

Inhalt

4.7 Sie sind allein verantwortlich für alle Inhalte, die über den Dienst übertragen werden. Wir sind nicht verantwortlich für die Löschung, Beschädigung oder Nichtspeicherung von übermittelten Inhalten.

5. Preise

5.1 Die mit dem Dienst verbundenen Gebühren werden Ihnen vor dem Kauf zur Verfügung gestellt. Durch den Kauf des Dienstes erklären Sie sich mit diesen Gebühren einverstanden.

5.2 Die Gebühren, die Sie für die Dienste zahlen, verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer (MwSt.) und anderen ähnlichen Umsatzsteuern, Zöllen oder Abgaben, die von einer Behörde auferlegt werden.

5.3 Wir behalten uns das Recht vor, die Gebühren für die Dienste jederzeit für zukünftige Käufe zu ändern oder zu erhöhen. Solche Änderungen betreffen bereits gekaufte Dienste nicht.

6. Zahlungs- und Rückerstattungsrichtlinie

6.1 Sie erklären sich damit einverstanden, alle Kosten für die erworbenen Dienste zu bezahlen. Dieser Dienst funktioniert auf Vorauszahlungsbasis. Sie müssen für die Dienste zahlen, bevor wir sie Ihnen zur Verfügung stellen. Die Kosten werden im Voraus in Rechnung gestellt, und die Gültigkeitsdauer des Dienstes beginnt mit dem Datum der Inbetriebnahme des Dienstes. Der Zugang zum Dienst wird bei Ausschöpfung Ihres Datenvolumens oder bei Ablauf der Gültigkeitsdauer gesperrt.

6.2 Zahlungen werden von unserem Agenten bearbeitet. Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und ähnlichen Abgaben oder Steuern, die zum Zeitpunkt des Verkaufs anfallen können.

6.3 Jede von Ihnen durchgeführte Datennutzung wird auf das nächste Kilobyte aufgerundet.

6.4 Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Dienste werden nur gewährt, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder nach unserem alleinigen Ermessen.

6.5 Im Falle einer berechtigten Sperrung oder Blockierung bleiben Sie zur Zahlung der Gebühren

verpflichtet. Die Geltendmachung weitergehender Ansprüche wegen Zahlungsverzugs bleibt unberührt. Wenn der Grund für die Sperrung oder Blockierung nicht mehr besteht, hebt 1GLOBAL die Sperrung und Blockierung unverzüglich auf.

7. Beendigung des Dienstes

7.1 Der Vertrag läuft bis zur vollständigen Nutzung Ihres Datenvolumens oder bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer.

7.2 Im Falle einer erheblichen anhaltenden oder regelmäßig wiederkehrenden Störung können Sie den Vertrag unter den Voraussetzungen des § 57 Abs 4 TKG nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist außerordentlich kündigen.

7.3 Beide Parteien behalten sich das Recht vor, diese Vereinbarung zu kündigen, wenn die andere Partei wesentlich gegen eine ihrer Bedingungen verstößt und von der Partei nicht erwartet werden kann, dass sie sich weiterhin an die Vereinbarung hält. Bei Kündigung werden keine Rückerstattungen für ungenutzte Datentarife gewährt. Etwaige Schadensersatzansprüche bleiben unberührt. 1GLOBAL ist insbesondere berechtigt, diesen Vertrag zu kündigen, wenn:

- Sie den Dienst missbräuchlich nutzen, einschließlich schädlicher betrügerischer Handlungen und schädlicher übermäßiger Nutzung des Dienstes, wenn das Verhalten trotz Abmahnung fortgesetzt wird und ein weiteres Festhalten am Vertrag für 1GLOBAL unzumutbar ist; aus Gründen der Unzumutbarkeit kann im Einzelfall auf die Abmahnung verzichtet werden.
- Ihr N26-Bankkonto geschlossen wird, vorbehaltlich Klausel 2.3.

7.4 Wenn Sie Verbraucher sind, können Sie einen Datentarif innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Vertragsschlusses durch Erklärung in Textform per E-Mail an support@n26.com widerrufen (Sie können hierzu unser Widerrufsformular verwenden; dies ist jedoch nicht verpflichtend). Sie können uns auch auf einem anderen Weg kontaktieren. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, Ihnen die Nutzung, die über das zur Feststellung der Art, der Merkmale und der Funktionsweise der Dienste erforderliche Maß hinausgeht, in Rechnung zu stellen.

7.5 Wenn die mit Ihren Diensten verbundene Laufzeit abgelaufen ist, können Sie die Dienste nicht mehr nutzen, es sei denn, Sie tätigen einen weiteren Kauf.

7.6 Wir können diese Vereinbarung kündigen, wenn wir aus unvorhersehbaren technischen, rechtlichen oder behördlichen Gründen nicht in der Lage sind, die Dienste bereitzustellen. In diesem Fall haben Sie Anspruch auf eine anteilige Rückerstattung aller nicht in Anspruch genommenen Prepaid-Dienste.

8. Haftung

8.1 Diese Klausel legt unsere finanzielle Haftung Ihnen gegenüber in Bezug auf Folgendes fest:

- die Bereitstellung der Dienste;
- jeder Verstoß gegen die Vereinbarung;
- jegliche Nutzung der Dienste durch Sie;

- jede Zusicherung, Erklärung, unerlaubte Handlung oder Unterlassung, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ergibt.

8.2 Nichts in dieser Vereinbarung schränkt unsere Haftung ein oder schließt sie aus für:

- Tod oder Körperverletzung, die durch unsere Fahrlässigkeit verursacht wurden;
- Betrug oder arglistige Täuschung;
- Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz;
- Sach- und Vermögensschäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit;
- Jede andere Art der Haftung, die nach deutschem Recht nicht beschränkt oder ausgeschlossen werden kann.

8.3 Ansonsten, haftet 1GLOBAL nur bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens begrenzt ist. Eine wesentliche Pflicht ist die solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

8.4 Soweit 1GLOBAL als Anbieter öffentlich zugänglicher Telekommunikationsdienste verpflichtet ist, einem Kunden einen finanziellen Schaden zu ersetzen oder eine Entschädigung zu zahlen, ist die Haftung auf 12.500,00 € pro Kunde begrenzt. Insgesamt ist die Haftung von 1GLOBAL in den Fällen des Satzes 1 auf 30 Millionen Euro begrenzt, wenn 1GLOBAL aufgrund desselben Ereignisses mehreren Kunden Schadenersatz oder Entschädigung zu leisten hat. Übersteigt die Verpflichtung zur Zahlung von Schadensersatz oder Entschädigung an mehrere Anspruchsteller aufgrund desselben Ereignisses die Höchstgrenze gemäß Satz 2, so wird der Schadensersatz oder die Entschädigung im Verhältnis der Höchstgrenze zur Summe aller Schadensersatz- oder Entschädigungsansprüche gekürzt. Die Haftungsbeschränkung gemäß den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht, wenn die Verpflichtung zur Zahlung von Schadensersatz oder Entschädigung durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten unsererseits verursacht wurde oder wenn es sich um Ansprüche auf Ersatz von Schäden handelt, die durch Verzögerungen bei der Zahlung von Schadensersatz oder Entschädigung entstanden sind.

9. Änderungen dieser Bedingungen, Preise und Dienstleistungen

9.1 1GLOBAL ist berechtigt, den Vertrag einseitig zu ändern, wenn und soweit ein triftiger Grund dafür vorliegt, die Änderung wesentliche Bestimmungen des Vertrages nicht berührt und die Änderung für Sie zumutbar ist. Wesentliche Bestimmungen sind Bestimmungen über Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen und die Laufzeit einschließlich der Kündigungsmodalitäten. Ein triftiger Grund liegt vor, wenn und soweit i) die Änderung ausschließlich dem Endnutzer zugute kommt, ii) die Änderung rein administrativer Natur ist und keine negativen Auswirkungen auf den Endnutzer hat oder iii) die Änderung unmittelbar durch Unionsrecht oder nationales Recht vorgeschrieben ist.

9.2 Wenn Änderungen an diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgenommen werden, die nicht von der in Abschnitt 9.1 aufgeführten Art sind, haben Sie das Recht, Ihren Vertrag ohne Vorankündigung und kostenlos zu kündigen. Über Ihr Kündigungsrecht und die Frist für die Ausübung dieses Rechts werden wir Sie in der Änderungsmitteilung deutlich informieren. Die Kündigung kann innerhalb von drei

Monaten nach dem Datum, an dem Sie unsere Informationen erhalten haben, jedoch nicht früher als zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen erfolgen.

9.3 Die vertraglich vereinbarten Leistungen können geändert werden, wenn und soweit solche Änderungen aus einem triftigen Grund erforderlich sind, der bei Vertragsschluss nicht vorhersehbar war, und wenn sich das Gleichgewicht zwischen unseren Leistungen und Ihren Verpflichtungen nicht zu Ihren Ungunsten verschiebt und die Änderung für Sie zumutbar macht. Ein triftiger Grund liegt vor, wenn:

- Die vereinbarte Leistung in ihrer jetzigen Form aufgrund neuer technischer Entwicklungen nicht mehr erbracht werden kann; oder
- Neue oder geänderte gesetzliche, behördliche oder andere regulatorische Anforderungen eine Änderung der Leistung erfordern.

9.4 Änderungen, die ausschließlich zu Ihrem Vorteil sind, können z. B. Preissenkungen, die Verbesserung der Servicefunktionen ohne Beeinträchtigung der Verfügbarkeit oder Benutzerfreundlichkeit oder die Erweiterung des Zugangs ohne zusätzliche Kosten umfassen.

10. Unterbrechung von Diensten; Behebung von Problemen

10.1 1GLOBAL behebt gemeldete Störungen der Dienste unentgeltlich, es sei denn, der Kunde hat die Störung zu vertreten. Ist der Kunde für die Störung verantwortlich, ist 1GLOBAL berechtigt, dem Kunden die entstandenen Kosten gesondert in Rechnung zu stellen.

10.2 Sollte es 1GLOBAL nicht möglich sein, die Störung innerhalb eines Tages nach Eingang der Meldung zu beheben, werden wir Sie am Folgetag über die getroffenen Maßnahmen und das voraussichtliche Ende der Störung informieren.

10.3 Wird der Fehler nicht innerhalb von zwei Kalendertagen nach Erhalt der Störungsmeldung behoben, kann der Kunde ab dem folgenden Tag für jeden Tag des vollständigen Ausfalls des Dienstes eine Entschädigung verlangen, es sei denn, der Verbraucher hat den Fehler oder seine Fortsetzung zu vertreten oder die vollständige Unterbrechung des Dienstes ist auf gesetzliche Maßnahmen zurückzuführen, Anordnungen von Sicherheitsbehörden oder höhere Gewalt. Die Höhe der Entschädigung beträgt am dritten und vierten Tag EUR 5,00 bzw. 10 % der vertraglich vereinbarten Monatsentgelte und ab dem fünften Tag EUR 10,00 bzw. 20 % der vertraglich vereinbarten Monatsentgelte (je nachdem, welcher Betrag im Einzelfall höher ist). Soweit der Verbraucher eine Minderung gemäß § 57 Abs 4 TKG wegen einer erheblichen anhaltenden oder regelmäßig wiederkehrenden Störung geltend macht, ist diese Minderung auf eine nach Ziffer 10.3 zu zahlende Entschädigung anzurechnen. Das Recht des Kunden, eine Entschädigung zu verlangen, die über die Entschädigung gemäß diesem Abschnitt hinausgeht

10.4 Ziffer 10.3 bleibt unberührt. Die Entschädigung ist auf einen solchen Schaden anzurechnen; Ein solcher Schaden wird auf die Entschädigung angerechnet.

10.5 Wird ein vereinbarter Kundendienst- oder Installationstermin von 1GLOBAL versäumt, kann der Kunde für jeden versäumten Termin eine Entschädigung in Höhe von EUR 10,00 oder 20 % der vertraglich vereinbarten Monatsentgelte verlangen, je nachdem, welcher Betrag höher ist, es sei denn, der Verbraucher hat das Versäumen des Termins zu vertreten. Ziffer 10.3 Satz 4 und 5 gilt entsprechend.

10.6 Im Falle einer kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichung der Geschwindigkeit oder anderer Dienstqualitätsparameter (im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Buchst. a bis der EU-Verordnung 2015/2120), die durch einen von der Bundesnetzagentur oder einem autorisierten Dritten zertifizierten Überwachungsmechanismus festgestellt wurde, oder anhaltender oder häufig auftretender erheblicher Abweichungen zwischen der tatsächlichen Leistung eines Telekommunikationsdienstes und der im Vertrag festgelegten Leistung (ausgenommen Internetzugangsdienste), Sie als Verbraucher sind unbeschadet sonstiger Rechtsbehelfe berechtigt, das vertraglich vereinbarte Entgelt unter den Voraussetzungen des § 57 Abs 4 TKG zu mindern oder den Vertrag außerordentlich ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen.

11. Geltendes Recht und zuständige Gerichte

11.1 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland und ist in Übereinstimmung mit diesem auszulegen.

11.2 Zur Beilegung eines Rechtsstreits mit uns in den in § 68 TKG genannten Fällen können Sie auf Antrag ein Schlichtungsverfahren bei der Verbraucherschlichtungsstelle Telekommunikation der Bundesnetzagentur in Bonn einleiten. Wir sind bereit, an Schiedsverfahren vor der Bundesnetzagentur teilzunehmen.

11.3 Wir nehmen nicht an Streitbeilegungsverfahren vor anderen Verbraucherschlichtungsstellen teil.

11.4 Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung ergeben, unterliegen der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte in Berlin, Deutschland, sofern nicht zwingende Verbraucherschutzgesetze etwas anderes vorschreiben